

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Frühlings Erwachen	7
I. Die Darstellung der Gesellschaft	9
1. Die Jugendlichen in der Gesellschaft	9
a) Wendla Bergmanns unerhörte Frage	10
b) Moritz Stiefels Frage nach dem Leben	11
c) Melchior Gabors Antworten	12
2. Der Ausbruch aus der Gesellschaft	16
a) Wendla Bergmanns zweite Frage	17
b) Melchior Gabors Verstöße	19
c) Moritz Stiefels kopflose Flucht	19
d) Hänschen Rilows und Ernst Röbbels Uebertretungen	23
3. Die Reaktion der Erwachsenen	26
a) Die Reaktion der Schule	26
b) Die Reaktion der Kirche	28
c) Die Reaktion der Eltern	30
4. Die letzte Szene	35
II. Die Form der Gesellschaftskritik	41
1. Abbild - Karikatur - Grotteske	41
a) Das Abbild	42
b) Die Karikatur	43
c) Die Grotteske	45
2. Die Perversion der Gesellschaft	48
3. Natur - Unnatur	53
III. Die Ueberlebenden	60
Die Lulu-Dramen	66
I. Das Prinzip	70
1. Die Heilige, die Hure und die Hexe	70
2. Das göttlich-animalesche Prinzip	72
3. Lulus Selbstbewusstsein	76

II. Lulus Geschichte	81
1. Der äussere Ablauf	81
2. Lulus Ehemänner	83
a) Goll	83
b) Schwarz	87
c) Escerny	92
d) Schön	94
3. Lulus Liebhaber	110
4. Lulus Freier	114
5. Die Gräfin Geschwitz	118
III. Die Form der Lulu-Dramen	123
IV. Wedekinds Bild von der Frau	129
Der Marquis von Keith	132
I. Der Aufbau des Dramas	140
II. Keith und seine Gegenspieler	146
1. Keiths Charakter	146
2. Hermann Casimir	148
3. Molly Griesinger	149
4. Anna, verwitwete Gräfin Werdenfels	154
5. Scholz	161
6. Das geschäftliche Unternehmen	170
Exkurs: Die Dialogführung im "Marquis von Keith"	171
III. Individuum und Gesellschaft im "Marquis von Keith"	184
Schlusswort	189
Anmerkungen	192
Literaturverzeichnis	206